Jahresbericht des Präsidenten / MRE 2023

Liebe Männerturner

Königlich ging es am 6. Januar 2023 im Restaurant Eintracht zu und her. 47 Mitglieder sowie 5 Gäste folgten der Einladung zur 112. Generalversammlung. Neue Ziele, Visionen und Veränderungen wurden für das Vereinsjahr 2023 gesetzt. Die Vision ist das Bild der Zukunft, in dessen Mittelpunkt die Organisation und ihr Angebot stehen.

Beim Schreiben des Jahresberichtes schaute ich nochmals das letztjährige Jahresprogramm an und muss sagen, dass wir Männerriegler mehr als nur 3 schöne Tage im letzten Jahr erlebt haben, so wie dies die Basler nennen. Unser Jahresprogramm war wiederum gespickt mit vielen Highlights.

Gestartet wurde am 11. Januar 2023 mit der ersten Turnstunde. Der über die Festtage ‘angefressene Speck’ musste wieder weg. Und dazu hatte man im vergangenen Jahr 37 Male die Gelegenheit dazu, wobei die speziellen Anlässe nicht mitberechnet wurden. Jeweils im Frühjahr und im Spätherbst waren die beiden Turnhallen bzw. das Lernschwimmbecken sehr gut besucht und in den Sommermonaten hätte es noch Luft nach oben, wie man dies so schön sagt.

Ein Sprichwort sagt, jeder, der aufhört zu lernen ist alt, mag er 20 oder 80 Jahre zählen. Und jeder, der weiterlernt, ist jung, mag er 20 oder 80 Jahre alt sein. Dieses Sprichwort kann auch auf euch bzw. auf den Turnhallenbesuch bezogen werden.

Kegelabend
Der obligate Kegelschub, jeweils in den Frühjahrsferien, musste infolge Wechsels des Gerants im Restaurant Frohsinn, abgesagt werden. Heinz Bächlin darf somit die originelle Milchtause ein weiteres Jahr bei sich zu Hause aufstellen und abstauben oder auch gleich für immer behalten, denn die Zukunft des Events ist ungünstig, da der Frohsinn nun jeweils am Mittwoch geschlossen ist.

Faustball Eulachturnier
Am Faustball Plauschturnier am Freitag, 14. April nahm eine Mannschaft der MRE teil. Für zwei Mannschaften reichte es leider nicht. Hans Schmucki, Peter Bretscher und Heinz Bächlin spielten in anderen Mannschaften und ich war rekonvaleszent. Die tapferen Spieler der MRE rangierten sich im Mittelfeld von den 36 teilnehmenden Mannschaften. Herzliche Gratulation.

Gym-Cup
Der Gym-Cup des Turn- und Damenturnvereins fand wieder im normalen Rahmen auf dem Sportplatz im See statt. Fünf Männerturner leisten in der Wirtschaft Helferdienste. Das Wetter war mit den Turnerinnen und Turnern gutgesinnt. Es war ein herrlicher Tag. Anzumerken ist jedoch, dass seit einigen Jahren fast 80 % weibliche Teilnehmer

im jugendlichen Alter am Anlass teilnehmen. Und dies mindert den Wirtschaftsumsatz massiv. Meines Erachtens muss ein neues überarbeitetes Konzept her. Die Organisatoren sind gefordert.

Kantonalturnfest Wyland
Ein Sprichwort sagt, Übung macht den Meister. Geübt wurde im Vorfeld des Festes schon, jedoch nicht ganz so akribisch. Die MRE startete in der 4. Stärkeklasse in seinen 3-teiligen Wettkampf mit den Disziplinen Fachtest Allround, Kugel- und Steinstossen. Mit der Gesamtnote von 21.30 war unser Turnleiter Heinz Bächlin nicht gänzlich zufrieden. Die Leistungen im Kugel- und Steinstossen waren noch recht ordentlich. Der Fachtest Allround gelang nicht nach Wunsch. Da spielte sich die Nervosität und Übereifer bei einigen Turnern mit. Das Turnfest bleibt jedoch in sportlicher und wie geselliger Hinsicht in positiver Erinnerung. Das OK Wyland organisierte ein grandioses Turnfest.

Übrigens wurde das Wyländer Kantonalturnfest im Bericht von Marion Isliker eindrücklich niedergeschrieben und kann auf der Homepage nachgelesen werden.

Radturnfahrt bei Sommerhitze durch die Zentralschweiz
So lautete der Titel des Berichterstatters Christian Stahel. Und als ich seinen ausführlichen Bericht auf der Elgger Turnerhomepage zu Gemüte führte, wusste ich, dass alle der 20 Teilnehmer auf irgendeiner Weise auf dieser 2-tägigen Tour an ihre Grenzen gestossen sein dürften. 140 Streckenkilometer mit total 1'141 Höhenmeter waren zu bewältigen und dies bei Temperaturen bis 34 Grad. Eine Glanzleistung von allen Teilnehmern. Ein Bravo nicht nur an die Teilnehmer, sondern auch an das Organisatoren-Team Herbert Ruckstuhl und Hansjörg Kipp.

Ich empfehle allen Turnern, den Reisebericht nochmals zu lesen. Es lohnt sich.

Pouletbrätlen
Am letzten Mittwoch vor den Sommerferien stand das traditionelle Pouletbrätlen auf dem Areal der Schnitzelhalle Elgg auf dem Programm. Die Wetterprognosen waren alles andere als günstig für die obligate einstündige Velotour. Der Wetterradar zeigte mehrere Gewitterzellen an. Doch der Präsident war der Ansicht, dass wir um 19.00 Uhr die einstündige Velotour gerade noch ins Trockene schaffen könnten. Leider war dies nicht der Fall und so wurden wir auf dem Kiesweg untere Äschlihaldenstrasse in Richtung Elgg von einer starken Gewitterfront überrascht. Wir hatten nicht mal die Zeit, den Regenüberzug anzuziehen. Innert Sekunden waren wir tropfnass. Uns blieb nichts anderes übrig als die restlichen 3 Kilometer im strömenden Regen zu absolvieren. Mit trockenen Kleidern trafen die Velofahrer nach und nach in der Schnitzhalle zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei Bier, Most, Poulet, Dessert und einer Flasche Appenzeller genossen die Anwesenden einen gemütlichen Abend im geschützten Unterstand. Hans Schmucki, danke vielmals für die Organisation.

Minigolf- und ein Boccia-Turnier während den Sommerferien
Am Mittwoch, 19. Juli um 19.00 Uhr radelten 17 Personen bei schönstem Wetter von Elgg nach Matzingen zur Minigolfanlage. Nach einer kurzen Erfrischung wurden Schläger und Ball mit der Bier- oder Mostflasche getauscht und mit voller Konzentration wurden die 18 Bahnen durch die Elgger Männerturner mehr oder weniger erfolgreich absolviert. Am Schluss krönte sich Albert Merz zum Gewinner des Turniers. Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, war um 21.30 Uhr Aufbruch zur Rückfahrt nach Elgg. Ein schöner Abend ging zu Ende.

Und am letzten Mittwoch der Sommerferien lud Stefan Locher bei sich zu Hause zum Boccia-Spiel und zum Grillieren ein. Es wurden fleissig die Kugeln geworfen und der Weisswein floss in Strömen, bevor ein kurzer Regen die gute Stimmung ein wenig trübte. Trotzdem war es ein schöner und geselliger Abend. Stefan besten Dank für diese Organisation.

Waldhock in der Huggenbrunnenhütte oberhalb Ettenhausen
Am Samstag, 19. August, ab 16.00 Uhr fand bei schönstem Sommerwetter zum ersten Mal ein gemeinsamer Waldhock mit der Elgger Turnfamilie (TV, DTV, FTV und MR) statt. Leider war die Beteiligung nicht wie gewünscht und die Organisation hat noch etwas Luft nach oben. Ich bin jedoch überzeugt, dass diese gemeinsame Zusammenkunft der richtige Weg ist. Weiter so…

2-tägige Bergturnfahrt ins Tessin mit Besteigen des Monte San Giorgio und Monte Generoso
Am Bettags-Wochenende des 16./17. September 2023 reisten 22 top motivierte Männerriegler in den südlichen Zipfel der Schweiz. Geselligkeit, Wandern und Kulinarik wurden dabei ausgiebig gepflegt. Diese Einleitung stand im perfekt abgefassten Reisebericht von Bruno Linder.

Tessin, die Sonnenstube der Schweiz, jedoch nicht an diesem Wochenende. Während im Norden die Sonne schien, regnete es derweil im Süden. Jedoch bei unserer Ankunft in Capolago-Riva S. Vitale hatte Petrus ein Einsehen mit uns und liess die ersten Sonnenstrahlen durch die dicken Wolken schimmern. Einem perfekten Wochenende mit Regen, Wind, Sonne und Nebel stand somit nichts Weiteres im Wege, ausser vielleicht ein paar Ziegen.

Bruno Linder schrieb beim gemütlichen Beisammensein und Kulinarik im Albergo Svizzero folgendes: Am Abend wurde uns eine feine Saltimbocca mit Risotto serviert. Saltimbocca heisst übersetzt ‘Spring in den Mund’. Wow, so schön niedergeschrieben. Und er wusste auch, dass Fiore di Pietra ‘Steinblume’ heisst. Liebe Turnkameraden, es lohnt sich auch diesen Reisebericht nochmals zu Gemüte zu führen. Einfach hammermässig. Besten Dank auch an Hans Schmucki und Beat Schwyter, die eine vielseitige und anspruchsvolle Bergturnfahrt organisiert hatten.

Jahresschlussmarsch

Am 20.12. um 19.00 Uhr, besammelten sich eine rekordhohe Anzahl Männerturner beim Lindenplatz in Elgg. Nach einer kurzen Begrüssung durch den Organisator Dominik Raschle, marschierten wir durch das Gebiet Riet und Vorbrugg bis zum Schwimmbad. Dort bogen wir nach links ab und marschierten via Horben, Schützenhaus, Humberg, Werkgebäude bis zum Löttergässli. Dort angekommen, wurden wir von Rolf und Kathrin Knecht begrüsst, die uns mit Glühwein, Bier und Snacks verköstigten. Danke vielmals. Nach der Stärkung kehrten wir sogleich im Restaurant Eintracht ein und genossen einen feinen Znacht. Ein gelungener Jahresschlusspunkt fand um Mitternacht seinen Abschluss.

Ausblick / Dank

Ich bedanke mich sehr herzlich bei meinen Vorstandskameraden für ihre Unterstützung. Den Turnleitern für die tollen Turn- und Badelektionen und allen Personen, die für die MRE einen Anlass organisiert haben oder einen Bericht für die Printmedien bzw. für unsere Homepage geschrieben haben. Es freut mich, dass ihr in der Männerriege seid. Ich wünsche euch gute Gesundheit und viele Glücksmomente im 2024. Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit.

Euer Präsident
Erwin Lutz